

Matthias Platzeck: „Vorsprung Ost“ jetzt dringend erforderlich



W+M. In seinem Beitrag im W+M-Onlinemagazin fordert Matthias Platzeck, der ehemalige Brandenburger Ministerpräsident und Vorsitzende der Regierungskommission „30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“ eine „neue wirtschaftspolitische Herangehensweise. Der Aufbau Ost seit den neunziger Jahren hatte vor allem den Charakter eines „Nachbaus West“. Heute sind andere Antworten erforderlich. In den vergangenen drei Jahrzehnten haben wir aufgeholt und nachgeeifert – und das auch sehr erfolgreich. Aber das Nacheifern hat einen Pferdefuß – man bleibt immer knapp Zweiter. Weil diejenigen, denen man nacheifert, auch nie stehenbleiben. Deshalb brauchen wir einen „Vorsprung Ost“. Lesen Sie den ganzen Beitrag im W+M-Onlinemagazin.

